

**Fortschreibung des Integrationskonzeptes der Stadt Bonn  
Arbeitsgruppe 8: Sport und Freizeit**

Ergebnisse vom 31.08.2015

**Grundsätzliches:**

- Sport trägt zu Integration und Partizipation bei, vermittelt Wertschätzung, Anerkennung und Zugehörigkeit, nimmt die Menschen als Sportler/in wahr, unabhängig von Geschlecht, Alter, Religion, Migrationshintergrund, Fluchthintergrund
- Sport fördert Fairness und Respekt
- Sport trägt zum gesellschaftlichen Zusammenhalt in der Stadt bei

**Maßnahmen und Projekte:**

**Allgemein**

- Bedarfe und Lücken ermitteln
- Netzwerk Integration und Sport intensivieren
- Zusammenarbeit mit Akteuren aus allen gesellschaftlichen Bereichen, z.B. Migration und Integration, Bildung, Kinder/Jugend, Soziales u.a.
- Mehrsprachige Infolyer Sport
- Tag des Sports interkultureller gestalten
- Qualifizierung von Übungsleiterinnen fortsetzen
- Qualifizierung von Vereinen in Vereinsmanagement, interkultureller Kompetenz, interkultureller Öffnung
- Bürger/innen mit Migrationshintergrund fürs Ehrenamt im Sport gewinnen
- Unterstützung des Ehrenamts von Zugewanderten in Sportvereinen
- Rassismus, Ausgrenzung, Extremismus im Sport thematisieren
- Bedeutung von Regeln und Verlässlichkeit im Sport vermitteln

**Im Verein und/oder offen, im Stadtteil**

- mehr offene, niederschwellige Sport- und Bewegungsangebote schaffen
- Sportangebote für ältere Menschen mit Migrationsgeschichte
- Sportangebote für Mädchen und Frauen
- Sportangebote für Jungen und Männer
- Schwimmen lernen sicherstellen
- Projekte zu Sport und Gesundheit
- Mitternachtssport für Jugendliche und junge Erwachsene
- Sportarten aus Herkunftsländern vorstellen

Coletta Manemann

E-Mail: integrationsbeauftragte@bonn.de